

Herren Kreisliga Süd

TSV Halgehausen : Postsportverein Edertal Frankenberg
Montag, 20.02.2023, 20:00 Uhr

TSV Halgehausen gegen Postsportverein Edertal Frankenberg: knapp nach Punkten und Sätzen

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des Postsportverein Edertal Frankenberg am Montagabend in den Armen: Hess / Krause hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 7:9-Endstand (34:33 Sätze) in der Herren Kreisliga Süd Partie gegen den TSV Halgehausen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Halgehausen nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Hess und Krause, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben. Die Tatsache, dass 8 Spiele erst im finalen Durchgang entschieden wurden, verdeutlicht eindrucksvoll, wie eng der Spielverlauf insgesamt war.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Hesse / Kroell machten mit Lipinski / Berkenkopf beim 11:7, 11:8, 11:9 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Hin und her schaukelte das Match zwischen Wölk / Möller und Hess / Krause, bevor das 2:3 feststand. Eine knappe Niederlage gab es nachfolgend für Siebert / Lomp beim 11:8, 11:13, 11:5, 11:13, 10:12 gegen Briel / Wollert. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen sicheren Punkt für sein Team holte indessen Dieter Wölk beim 3:0 gegen Arnd Lipinski. Das war ein souveräner Sieg. Nicht so gut lief es daraufhin für Leon Hesse bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Marc-Andre Hess, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Kevin Kroell bei einer 2:0-Führung die anschließenden Sätze gegen Jens Berkenkopf noch ab und quittierte ein 2:3 nach Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Berkenkopf zu Ende ging. Zwei Sätze lang fand daraufhin Gerd Möller gegen Manfred Briel das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 4:11, 8:11, 11:8, 11:1, 11:6 gewann. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Sandra Siebert bezwang anschließend Jürgen Wollert in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Lange dagegenhalten konnte anschließend Jonas Lomp beim 2:3 gegen Heinz Krause. Das Spiel verlor Lomp dennoch im 5. Satz. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des TSV Halgehausen und des Postsportverein Edertal Frankenberg in die Box. Dieter Wölk verpasste es mit einem 1:3 gegen Marc-Andre Hess, einen Punkt für sein Team zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 17:8 für Wölk und 16:8 für Hess seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Leon Hesse konnte im Spiel gegen Arnd Lipinski einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Lipinski nun bei 15 Siege und 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Probleme zu Beginn des Spiels musste Kevin Kroell zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Gerd Möller lag gegen Jens Berkenkopf bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor er dem Spiel eine andere Richtung gab und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnte. Was ein Spielverlauf! Durch den Ausgang dieses Einzels hat Berkenkopf nun 12 Siege und 7 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Hin und her schaukelte das

Match zwischen Sandra Siebert und Heinz Krause, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als umkämpft eingeschätzte 2:3 feststand. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 13:2 für Siebert und 13:6 für Krause seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Jonas Lomp überzeugte im Match gegen Jürgen Wollert, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch dieses Ergebnis liegen die Saison-Bilanzen nun bei 8:6 für Lomp und 1:5 für Wollert seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Nicht so gut lief es für Hesse / Kroell bei ihrem 0:3 gegen Hess / Krause. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Halgehausen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TSV H. 1848 Frankenberg II am 01.03.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des Postsportverein Edertal Frankenberg wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV 1923 Rennertehausen am 23.02.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Halgehausen

Doppel: Hesse / Kroell 1:1, Wölk / Möller 0:1, Siebert / Lomp 0:1

Einzel: D. Wölk 1:1, L. Hesse 1:1, K. Kroell 1:1, G. Möller 1:1, S. Siebert 1:1, J. Lomp 1:1

Postsportverein Edertal Frankenberg

Doppel: Hess / Krause 2:0, Lipinski / Berkenkopf 0:1, Briel / Wollert 1:0

Einzel: M. Hess 2:0, A. Lipinski 0:2, M. Briel 1:1, J. Berkenkopf 1:1, H. Krause 2:0, J. Wollert 0:2